

Die Grundschule Rosengarten ist seit dem Schuljahr 2007/2008 ohne eigenständige Schulleitung. Die offene Beschlusslage des Schulträgers Halle zu den Grundschulstandorten im Süden macht es nicht möglich, mittelfristig eine verbindliche Stellenbesetzung zu sichern.

Die Schulleiterin der Grundschule Hutten wurde beauftragt, die Grundschule Rosengarten seit 2007 mit zu führen. Auf Grund der territorialen Trennung zwischen Huttenstraße und Ottostraße und der bedingt durch kleine Klassenzahlen geringeren Lehrerversorgung, war es zu einer Vielzahl von Ausfallstunden gekommen. Die baubedingte Zusammenführung der Standorte der Grundschulen Hutten und Rosengarten machten dieses Defizit gravierend weg und die Schülerinnen und Schüler erreichten in diesem Schuljahr eine deutliche Verringerung der Ausfallstunden, sowie eine Verbesserung der Leistungen. Mit dem Auszug der Grundschule Hutten an den planmäßigen Standort ist das Defizit vom Schuljahr 2007/2008 wieder eingetreten, was den Eltern der Grundschule Rosengarten nicht akzeptabel erscheint. Sie haben den Schulträger aufgefordert, die parallele Führung beider Schulen nunmehr am Standort Hutten zuzulassen, um weiter optimale Lernbedingungen für ihre Kinder zu erreichen.

Die Verwaltung unterbreitet diesen Vorschlag der parallelen Führung beider eigenständigen Schulen, ohne daraus einen Vorgriff auf die Schulentwicklungsplanung zu treffen. Die bisher geltenden Schulbezirke bleiben vorhanden und im Rahmen einer künftige bestätigten Planung zur Grundschule im Süden werden die Schulbezirke der bisherigen 3 Grundschulen entsprechend der Schulortnähe neu strukturiert.

In einer Vorberatung mit der Schulleitung und den Hortträgern wurde dieser Schulortwechsel begrüßt, um für die Kinder eine ausgeglichene Lernsituation zu erzielen. Die Hortträger sichern die Versorgung im Objekt Huttenstraße ab.

Tobias Kogge  
Beigeordneter